



info refbejuso Nr. 04 | 04.03.2024

Liebe Leserin, lieber Leser

Unter Diakonie versteht man solidarisches Handeln an allen Menschen, besonders aber an Bedrängten, Benachteiligten und Notleidenden. Miteinander und füreinander zu sorgen ist dabei massgebend.

Sowohl im Alltag als auch in Krisenzeiten sind wir auf Gemeinschaften angewiesen. Funktionierende, tragende und soziale Netzwerke wie Sorgende Gemeinschaften – Caring Communities – entstehen vor Ort, in der (Kirch-) Gemeinde, im Quartier oder in der Nachbarschaft und begründen eine neue Sorgeskultur, die von (kirchlichen und öffentlichen) Institutionen, Fachpersonen, Freiwilligen und Familien gleichermaßen getragen werden.

Ein gutes soziales Netzwerk ist besonders wichtig für Jugendliche und Erwachsene, welche psychisch erkrankt sind, dabei gehen deren Angehörige wie Eltern, Partner:innen oder Kinder oft vergessen. Solche und weitere soziale Brennpunkte erkennen, benennen und nach gemeinsam getragenen Lösungen suchen, ist vielfältige sozialdiakonische Arbeit. Nicht zuletzt verhindern soziale Netzwerke, dass Menschen in die Einsamkeit oder Armut abgleiten.

Mit farbigen Frühlingsgrüssen

Miriam Deuble
Stv. Bereichsleiterin Sozial-Diakonie

SOZIALDIAKONIE

Caring Community/Sorgende Gemeinschaft in Ihrer Kirchgemeinde



Soziale Netzwerke bauen und pflegen – sei es mit Privatpersonen, mit kirchlichen und öffentlichen Institutionen – Sorge tragen zu- und füreinander; das ist der Grundgedanke jeder Sorgenden Gemeinschaft oder einer Caring Community.

Sind Sie interessiert, eine Caring Community in Ihrer Kirchgemeinde aufzubauen oder möchten Sie sich mit Gleichgesinnten zu aktuellen Themen und Fragestellungen rund um eine Caring Community austauschen?

Der Bereich Sozial-Diakonie bietet zusammen mit der Berner Fachhochschule regelmässige Vernetzungstreffen an. Der nächste Austausch mit Kurzinput findet am Dienstag, 26. März 2024, über den Mittag per Zoom statt. Thema: «Caring Community und die Rolle der Kirche». Das nächste physische Vernetzungstreffen findet am 15. Mai 2024 statt.

Wir beraten Sie gerne oder unterstützen Sie beim Initiieren einer Caring Community.

[Mehr erfahren](#)

Verein Multireligiöse Begleitung



Der Verein wurde von der Interkonfessionellen Konferenz des Kantons Bern (IKK) mitbegründet. Er bietet in Ergänzung zu und in Zusammenarbeit mit den professionellen Seelsorger:innen multireligiöse und konfessionsfreie, ehrenamtliche Begleitung in Spitälern und Altersinstitutionen an. Wichtig ist dabei eine möglichst hohe religiöse, kulturelle und sprachliche Passung von Begleitenden und Begleiteten. Die Begleiter:innen sind alevitisch, buddhistisch, jüdisch, christlich-orthodox, hinduistisch, konfessionsfrei oder muslimisch. 2023 konnten 115 Begleitungen durchgeführt werden. Am 21. März dieses Jahres schliessen elf Begleiter:innen die Fortbildung ab; insgesamt sind dann 25 Menschen qualifiziert, ehrenamtliche religiös-spirituelle Begleitung anzubieten.

[Mehr erfahren](#)

Verein Leben und Sterben



Seit Jahresbeginn steht die Beratung Leben und Sterben auch der französischsprachigen Bevölkerung des Bezirks Jura zur Verfügung. Die neue 20-Prozent-Stelle wird durch die Bieler Pfarrerin Ellen Pagnamenta besetzt. Sie bietet Beratung für Menschen, die mit Fragen zu unheilbarer Krankheit, Lebensende oder Trauer konfrontiert sind. Diese Beratungsstelle für Seelsorge steht allen offen – mit Respekt vor den individuellen Glaubensvorstellungen.

Kontakt: Ellen Pagnamenta

Tel.: 077 524 34 99 (Montag- und Donnerstagmorgen)

[Mehr erfahren](#)

Sind Sie Angehörige einer psychisch kranken Person?



«Jeden Tag haben wir Angst, dass mein Mann es heute tun könnte». O-Ton von Frau Bessler *, die bei uns einen ensa Kurs besucht hat. Auch die 10jährige Tochter hat Angst, dass sich ihr Papa das Leben nehmen könnte. Medikamente und die wöchentliche Psychotherapiestunde entschärfen die Situation, doch die Ungewissheit bleibt. Was Angehörige leisten, geht oft vergessen. Was früher zu zweit erledigt wurde, machen sie nun allein. Gleichzeitig tragen sie die Sorgen der Kinder mit und halten die emotionale Schwere ihres kranken Gegenübers aus. Manche belasten zusätzlich finanzielle Sorgen. Auf unserer Homepage finden Sie Adressen, Zugang zu den ensa-Kursen und vieles mehr.

**Name geändert*

[Mehr erfahren](#)

Menschen in der Krise beistehen



Das Care Team Kanton Bern betreut Menschen, die nach einem schweren Unfall, wegen eines Todesfalls oder durch eine Katastrophe den Halt verloren haben. Das Team arbeitet mit den Sanitätsdiensten, der Kantonspolizei Bern und der Feuerwehr zusammen. Es besteht aus Care Givers und Care Profis (Fachpersonen der psychologischen Nothilfe und Notfallseelsorge). Die Geschäftsstelle bietet dafür Ausbildungen an. Pfarrpersonen werden innerhalb von 2 Jahren mit 15 Tagen Theorie und 8 Tagen Praxis zum Care Profi ausgebildet. Erwartet wird danach ein Engagement von mindestens 3 Jahren. Am 23. Mai 2024 findet ein Informationsabend in Bern statt. Interessierte Pfarrpersonen melden sich über careteam@be.ch an. Für weitere Informationen steht die Leiterin des Care Teams, Irmela Moser, zur Verfügung: 031 636 05 83 oder irmela.moser@be.ch

[Zur Anmeldung](#)

VERANSTALTUNGSKALENDER



[Bern, 02.05.2024: Sozialdiakoniekonferenz](#)



Bern, 04.03.2024: Filmabend und Diskussion «Good enough parents» (D/f) – Was Kinder brauchen



Bern, 05.03.2024: Vortrag von Pfr. Dr. theol. Samuel Lutz: Priester, Patriot und Pazifist – Prediger, Politiker und Prophet: Zwingli damals in Zürich – Zwingli heute in Bern?



Bern, 12.03.2024: Vortrag von Prof. Dr. theol. Wolfgang Lienemann: «Widersteht!» Gottes fröhlicher Partisan Karl Barth



Bern, bis 16.03.2024: Fotoausstellung Migration – Die Zukunft im Rückblick



Bern, bis 16.03.2024: Fotoausstellung Zivile Seenotrettung



Bern, 16.03.2024, Festival der Kulturen



Bern, 16.03.2024: Toggenburger Passion



Bern, 16. – 23.03.2024, Aktionswoche der Stadt Bern gegen Rassismus



Bern, 19.03.2024: Vortrag von PD Dr. theol. Christine Schliesser: Anstiftungen Dietrich Bonhoeffers für eine Öffentliche Theologie



Bern, 19.03.2024, Das neue Evangelium. Filmabend



Bern, 20.03.2024: Berner Klimadebatten. Klima und Gerechtigkeit – von der Ungleichheit der Klimakrise und dem Mut zur Utopie.



Bern, 23.03.2024: «innehalten–schweigen–sich finden», Kontemplation im Haus der Religionen



Bern, 26.3.2024, Gefährdung und Ermächtigung von Kindern und Jugendlichen in der Migrationsgesellschaft Schweiz.



Bern, 26. 03.2024: Vortrag von Dr. theol., Dr. h.c. Doris Strahm: «Das Leben leidenschaftlich lieben - Gerechtigkeit leidenschaftlich suchen», Theologie und Politik bei Marga Bührig



Bern, 28.4.2024, Aus dem Rahmen fallen. Queerer ökumenischer Gottesdienst



Bern, 02.04.2024: Vortrag von Dr. theol., lic. phil. Andreas Mauz: Das Engagement Gottes. Zu Kurt Martis politischer Theologie



Bern, 04.04.2024: Filmabend und Diskussion «Liebe, Wut und Milchzähne» (D/f) – Was in uns Eltern wirkt



Bern, 5.04.2024: Plattform Weltsicht - Begegnungen zur Herbstkampagne von Mission 21



Bern, 05.04.2024: Plattform Weltsicht - Begegnungen zur Herbstkampagne von Mission 21



Bern, 30.04.2024, Einführung in die OeME-Arbeit. Jahrestreffen für OeME-Beauftragte und -Interessierte



[**Biel**, 07.03.2024: Filmabend und Diskussion «Good enough parents» \(D/f\) – Was Kinder brauchen](#)



[**Biel/Bienne**, 29.02. – 09.04.2024: WEG HIER – Flucht im Kino](#)



[**Biel**, 16. – 23.03.2024, Aktionswoche gegen Rassismus](#)



[**Biel**, 18.04.2024: Filmabend und Diskussion «Liebe, Wut und Milchzähne» \(D/f\) – Was in uns Eltern wirkt](#)



[**Huttwil**, 23.03. – 01.04.2024: Osterweg Huttwil – ein interaktiver Stedtli-Parcours für Gross und Klein, Jung und Alt](#)



[**Huttwil**, 27.03.2024: Toggenburger Passion](#)



[**Neuenegg**, bis 24.03.2024: Licht- und Projektionsshow in der Kirche/Dinner im Weltall](#)



[**Online**, 07.03.2024: Energiesparen – \(k\)ein Thema Für Migrant:innen?](#)



[**Online**, 20.03.2024: Webinar 'Mission-Colonialism Revisited': «Zwischen Rassismus und Respekt: Was haben Kolonialismus und Mission mit Rassismus zu tun?»](#)



[**Online**, 26.03.2024: Diakonie konkret – Ein Austausch über brennende sozialdiakonische Themen](#)



[**Solothurn**, 21.03.2024: Vernissage und Podiumsdiskussion «Wie können wir Kinder und Jugendliche vor Rassismus schützen?». Ausstellung bis 30.04. Wir und die Andern. Vom Vorurteil zum Rassismus](#)



[**Solothurn**, 30.03.2024: Toggenburger Passion](#)



[**Thun**, 10.03.2024: Kulturgruppe Markus: Paramundo mit Musique Simili](#)



[**Thun**, 22.04.2024: Forum Liebe und Beziehung – Workshop Achtsames Selbstmitgefühl](#)



[**Worb**, 21.03.2024: Filmabend und Diskussion «Liebe, Wut und Milchzähne» \(D/f\) – Was in uns Eltern wirkt](#)

Der nächste Newsletter erscheint am 25.03.2024



refbejuso - Altenbergstrasse 66, Postfach, 3000 Bern 22
T 031/340 24 24
www.refbejuso.ch - kommunikation@refbejuso.ch
